

Im Rahmen der Planfeststellung ist nach intensiver Diskussion neben der technischen Planung auch der Landschaftspflegerische Begleitplan (LBP) beschlossen worden. Bei der weiteren, vertieften Planung der einzelnen Maßnahmen zeigte sich, dass dieser LBP nicht in allen Teilen umsetzbar ist, so dass nunmehr Planänderungen mit entsprechenden Alternativen im Rahmen einer Gesamtbilanz durch die DB ProjektBau vorgelegt wurden.

Diese Planänderungen wurden geprüft. In Abstimmung mit den betroffenen Kommunen wurden für beide Planfeststellungsabschnitte Stellungnahmen erarbeitet und der Planfeststellungsbehörde, dem Eisenbahn-Bundesamt, zugesandt. Ein Planfeststellungsbeschluss bzw. eine Gegenäußerung der DB ProjektBau ist bisher nicht erfolgt.

Bei Bedarf können die Unterlagen bei der Kreisverwaltung im Raum A12.13 (Frau Schaarschmidt, Tel. 3257) eingesehen werden.

Erläuterungen:
----------------

Aus Sicht der Verwaltung bestehen zur 13. Planänderung im PFA 32 keine Bedenken.

Gegen die 17. Planänderung im PFA 33 hat die Verwaltung jedoch erheblich Bedenken geäußert. Diese richten sich insbesondere gegen den Wegfall der bislang planfestgestellten Maßnahme F 6 (Auenrenaturierung) im Bereich Siegburg-Zange. Aufgrund der hohen ökologischen Bedeutung dieser Maßnahmen plädiert die Verwaltung für eine Beibehaltung der Maßnahmen und hat der DB ProjektBau ein Vorschlag unterbreitet, wie die bestehenden Hindernisse überwunden werden können.

Details können der Stellungnahmen entnommen werden, die als Anhänge 1 und 2 beigefügt sind.